

## Pressemitteilung

Krefeld, 4. Juli 2011

Frei zur sofortigen Veröffentlichung, Beleg erbeten

## **Produktinnovation: Biosfera I – Die nachhaltigsten Teppichfliesen der Welt**

### **InterfaceFLOR-Produkt aus 100 Prozent recyceltem Nylongarn**

Mit **Biosfera I** stellt InterfaceFLOR jetzt die erste Teppichfliesen-Kollektion aus 100 Prozent recyceltem Nylongarn vor. Der weltweit führende Hersteller von designorientierten und nachhaltigen Teppichfliesen verwendet dabei ausschließlich Material aus Produktionsabfällen (pre-consumer) und zuvor benutzten Produkten (post-consumer). Darüberhinaus wird bei der Herstellung von Biosfera I auch insgesamt weniger Garn als je zuvor verwendet. Das schont nicht nur die natürlichen Ressourcen, sondern sorgt für einen besonders niedrigen CO<sub>2</sub>-Ausstoß über den gesamten Lebenszyklus.

Seit dem Jahr 2000, erstellt InterfaceFLOR Lebenszyklusanalysen (LCA = Life Cycle Assessment), um die Auswirkungen seiner Produkte auf die Umwelt zu ermitteln. Auf der Grundlage dieser Bewertung werden alle Materialien und Aspekte über den gesamten Lebenszyklus analysiert und ständig neue Verfahren entwickelt, die letztendlich jeglichen negativen Umwelteinfluss verhindern sollen. Bei der Herstellung eines textilen Bodenbelages verursacht die Erzeugung der Rohmaterialien bzw. Nylongarne den größten ökologischen Einfluss. Rund die Hälfte der CO<sub>2</sub>-Emissionen im gesamten Produktkreislauf entsteht hier. InterfaceFLOR arbeitet daher zusammen mit seinen Zulieferern an Lösungen, um das verwendete Nylongarn durch Recycling dem Herstellungsprozess wieder zuzuführen und somit die Umwelt nachhaltig zu schonen. Gegenwärtig werden 40 Prozent des Nylongarns, das InterfaceFLOR weltweit für seine Teppichfliesenproduktion verwendet, entweder aus Recyclingmaterial oder aus biologischen Materialien hergestellt. Im Jahr 1996 waren es lediglich 0,5 Prozent.

Für die neue Produktkollektion Biosfera I werden 30 Prozent post-consumer recycelte Rohmaterialien aus den unterschiedlichsten Quellen verwendet. Das wird von unabhängigen Instituten überprüft und bestätigt. Bei der Produktion verwendet InterfaceFLOR neben eigenen Produktionsabfällen auch andere ausgediente Nylonprodukte – zum Beispiel Fischernetze.

Zusätzlich nimmt man bei InterfaceFLOR gebrauchte Teppichfliesen zurück und trennt das Garn von der Rückenbeschichtung. Dieses Verfahren, mit dem Namen ReEntry 2.0 ist bisher einzigartig in Europa. So erreicht man als einziger Teppichfliesen-Hersteller ein Recycling von Garnen und Rückenbeschichtungen ohne Qualitätsverlust.

## **Weniger Umwelteinwirkungen**

Die Kollektion Biosfera I besteht aus drei Produkten: Bouclé, Velour und Micro. Mit der bahnbrechenden Microtuft-Technologie hat InterfaceFLOR die beliebten Tufting-Designs so weiterentwickelt, dass mit möglichst wenig Garneinsatz der bewährte hohe Qualitätsstandard erreicht werden konnte. Micro ist nachweislich die Teppichfliese mit dem weltweit niedrigsten Garnanteil. Sie vereint die Vorteile eines Hartbelages mit allen Vorteilen eines Teppichbodens, wie zum Beispiel Schalldämmung.

Die Treibhausgase, die während der Lebensdauer der Teppichfliesen anfallen, werden im Rahmen des Cool Carpet®-Programms neutralisiert. Das Programm ist durch eine unabhängige Institution verifiziert.

Alle Biosfera I-Teppichfliesen werden mit TacTiles™ als Standardverlegesystem angeboten. Mit diesem innovativen Verlegesystem lassen sich die Teppichfliesen installieren, ohne dass das Innenraumklima dabei negativ beeinträchtigt wird.

„Noch vor einigen Jahren wurde uns gesagt, dass es unmöglich sei Nylongarn zu recyceln“, sagt Nigel Stansfield, Senior Vice President Product & Innovation, bei InterfaceFLOR. „Dieses erdöl-basierte Material ist ein wichtiger Bestandteil unserer

Teppichfliesen – und gleichzeitig das größte Hindernis auf dem Weg zum ersten vollständig nachhaltigen Unternehmen der Welt. Aber wir haben diesen Mythos entzaubert, indem wir unsere Zulieferer dazu ermutigt haben, ihr Innovationspotenzial weiter voranzutreiben. Das Ergebnis sind Materialien, Arbeitsprozesse und Produkte, die erheblich weniger umweltschädigend sind. Biosfera I ist das Ergebnis dieser engen Zusammenarbeit. Derzeit gibt es keine umweltfreundlichere Teppichfliese. Dies gilt für den gesamten Produktlebenszyklus von der Beschaffung der Materialien, über die Produktion und den Einbau bis hin zur Entsorgung. Diese neue Kollektion ist nicht nur ein Durchbruch für InterfaceFLOR, sondern für die ganze Teppichbodenindustrie.“

Auch Giulio Bonazzi, CEO des Garn-Zulieferers Aquafil ist überzeugt: „Als InterfaceFLOR in den 1990er Jahre seine Mission Zero ins Leben rief, sahen wir uns ermutigt, unsere eigene Reise zu mehr Nachhaltigkeit zu beschleunigen. Seit einigen Jahren verfolgen wir aktiv unsere eigene Umweltphilosophie. In enger Zusammenarbeit mit InterfaceFLOR hatten wir uns zum Ziel gesetzt, eine umsetzbare Alternative zur Verwendung von Rohmaterial zu entwickeln – eine Methode, die Abfall, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß und den Wassereinsatz minimieren sollte. Mit der innovativen Recyclingfaser Econyl haben wir dieses gemeinsame Ziel erreicht. Darauf sind wir besonders stolz, denn mit dieser sind beide Unternehmen der Vision von einem geschlossenen Produktkreislauf einen entscheidenden Schritt näher gekommen.“

Biosfera I ist in aufeinander abgestimmten Grautönen erhältlich. Nicht nur die flächendeckende Auslegung mit einer Farbe, sondern auch das Mischen der verschiedenen Farbtöne erzeugt eine optisch anspruchsvolle Innenraumgestaltung. Beispiele dazu zeigen die beigefügten Produktbilder. Die Produkte haben volle Objekteignung.

## **Bildmaterial**

[Zugang zu unserer Bilddatenbank mit druckfähigem Bildmaterial](#)

## Das Unternehmen InterfaceFLOR

InterfaceFLOR, die Teppichfliesen-Sparte der US-amerikanischen Interface Inc., ist ein weltweit führender Hersteller von designorientierten, hochwertigen, innovativen und nachhaltigen modularen Bodenbelägen.

Mitte der 90er-Jahre bekannte sich Interface als eines der ersten Unternehmen öffentlich zu einer konsequenten Nachhaltigkeitspolitik. Ziel der „Mission Zero“ ist es, bis 2020 das erste vollständig nachhaltige Unternehmen der Welt zu werden. Daran orientieren sich alle Entscheidungen in den Unternehmensbereichen People (Menschen), Place (Erde), Profit (Gewinn), Product (Produkte und Dienstleistungen) und Process (Verfahren)

Mittlerweile hat Interface bereits mehr als die Hälfte des Weges zu diesem Ziel zurückgelegt. Diese Leistung wurde durch die zahlreichen Auszeichnungen anerkannt, die das Unternehmen und seine Produkte inzwischen erhalten haben, wie zum Beispiel:

- National Example of Excellence in Climate Exchange des BITC 2010 (GB)
- Nummer 1 in der Globescan-Studie der Nachhaltigkeitsexperten 2007, 2008, 2009 (GB)
- Der Queen's Award für nachhaltige Entwicklung in den Jahren 2002 und 2008 (GB)
- Lean and Green Award für nachhaltige Innovationen in der Logistik 2009 (NL)
- Die Auszeichnung „nachhaltigster Hersteller des Jahres“, die 2009 vom UK Green Building Council und dem Building Magazine verliehen wurde
- Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis 2009 in der Kategorie Recycling (D)

Weitere Informationen unter [www.interfaceflor.eu](http://www.interfaceflor.eu) oder [www.interfaceglobal.com](http://www.interfaceglobal.com).

---

### Herausgeber

InterfaceFLOR  
Interface Deutschland GmbH  
Laura Cremerr  
Rote-Kreuz-Straße 2  
47800 Krefeld  
[www.interfaceflor.eu](http://www.interfaceflor.eu)

### Pressekontakt

ECCO Düsseldorf  
EC Public Relations GmbH  
Ursula Breckner  
Heinrichstraße 73  
40239 Düsseldorf  
Tel: 02 11/ 23 94 49-15  
E-Mail: [interface@ecco-duesseldorf.de](mailto:interface@ecco-duesseldorf.de)